

einer ansehnlichen Sammlung von Kupferstichen besteht. Dasselbe befindet sich bey dem Eigenthümer, Herrn Gottfried Winkler, auf der Catharinenstraße, im Winklerischen Hause. Hiervon ist mit mehreren nachzulesen: Historische Erklärung der Gemälde, welche Herr Gottfried Winkler in Leipzig gesammelt. Mit saubern Bignetten, Leipzig 1768. in 4.

Was die Leipziger Sehens- und Merkwürdigkeiten, insbesondere in Ansehung der Handlung betrifft, so findet man hiervon hinlängliche Nachricht in Hrn. Prof. Carl Günther Ludovici Academie der Kaufleute oder vollständigem Kaufmanns-Lexico, Th. 3. der zwoten Auflage vom Jahre 1767. S. 1362. u. f.

## Post-Calendar.

### Vom Churf. Sächs. Ober-Post- Amt zu Leipzig.

#### I. Leipziger Post-Bericht.

Wie die ordinären Posten daselbst ab- und einlaufen.

Es gehen ab.

I. Die Annaberger fahrende) Dienstags und Sonnabends Abends um 5 Uhr, über Borna, (Frohburg,) Penitz, Chemnitz und Thum, bis Annaberg, fahrend. Dann von Chemnitz reitend nach Marienberg, Stollberg, Schneeberg, sowohl auch Joachimsthal, Schlackenwerda und Carlsbad. Item, nach Zwonitz, Grünhain, Schwarzenberg. Kommt an Dienstags und Sonnabends Nachmittags.

II. Die Berliner fahrende.) Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, und Sonnabends Abends um 8 Uhr, über Düben, Wittenberg, Treuenbriken, Belitz und Potsdam